

Erwerbsminderungsrente steigt und steigt – und reicht doch nicht aus



Die durchschnittliche Erwerbsminderungsrente ist zum dreizehnten Mal in Folge gestiegen und wurde im Vergleich zum Vorjahr um vier Prozent erhöht. Trotzdem reicht sie kaum zum Leben aus.

Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente wird gezahlt, wenn das Restleistungsvermögen am allgemeinen Arbeitsmarkt krankheitsbedingt weniger als drei Stunden pro Tag beträgt. Zwischen drei und sechs Stunden gibt es die Hälfte. Im Jahr 2011 betrug der durchschnittliche Zahlbetrag nach Angaben der Deutschen Rentenversicherung 596 Euro pro Monat. Seitdem wurde die Erwerbsminderungsrente kontinuierlich erhöht und stieg im vergangenen Jahr um vier Prozent auf 1.041 Euro pro Monat. „Damit liegt sie immer noch unter der Armutsgefährdungsgrenze und reicht zum Leben kaum aus“, erklärt die uniVersa Versicherung. Die beste Arbeitskraftabsicherung bietet eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Sie wird gezahlt, wenn der bisherige Beruf zu mehr als der Hälfte nicht mehr ausgeübt werden kann. Beim Abschluss sollte darauf geachtet werden, dass die Monatsrente bis zum gewünschten Beginn der Altersrente gezahlt wird. Zudem sollten möglichst umfangreiche Nachversicherungsgarantien enthalten sein, über die sich der Versicherungsschutz bei steigendem Einkommen, verschiedenen Lebensereignissen, möglichen Rentenreformen und bei einem Berufswechsel ohne erneute Gesundheitsprüfung anpassen lässt, empfiehlt die uniVersa.

Pressekontakt:

Stefan Taschner
Telefon: 0911 / 5307-1698
Fax: 0911 / 5307-1676
E-Mail: presse@universa.de

Unternehmen

uniVersa
Sulzbacher Straße 1 - 7
90489 Nürnberg

Internet: www.universa.de

Über uniVersa

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 – dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. – zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe spezialisiert. Rund 7.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.